



Jugend. Energie. Spaß.

Energie - In Zukunft nur mit uns“

Pressemitteilung 11. Februar 2011

JES! Jugend.Energie.Spaß.

Bereits im 3. Jahr: Wettbewerb startet zur new energy 2011

Auch in diesem Jahr ist der landesweite Wettbewerb „JES! Jugend.Energie.Spaß. - In Zukunft nur mit uns“ Anziehungspunkt für jugendliche Besucher der Messe „new energy 2011“ in Husum. Bereits zum dritten Mal sind junge Menschen von 14 bis 22 Jahren aufgerufen, sich zum Thema „Erneuerbare Energien“ zu informieren und innerhalb ihrer Bewerbung Ideen, wie Erneuerbare Energien effizient eingesetzt werden können, zu formulieren. Zu gewinnen sind Geldpreise im Gesamtwert von 6.000 Euro. Der Auftakt des Wettbewerbes, der unter der Schirmherrschaft von Dr. Juliane Rumpf, Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein steht, erfolgt während der Messe vom 17. bis zum 20. März.

Dem Aufruf „Energie - in Zukunft nur mit uns!“ folgten im März 2010 insgesamt 33 Gruppen mit interessierten Jugendlichen und besuchten den Jugendwettbewerb JES! während der Messe new energy husum. Nach dem großen Erfolg des Wettbewerbes der vergangenen zwei Jahre war es für die beteiligten Unternehmen ein Selbstverständnis, diesen jetzt fortzuführen.

„Alle, die hinter dem Jugendwettbewerb stehen und für diesen arbeiten, freuen sich, dass auch in diesem Jahr wieder die unterschiedlichsten Ideen eingegangen sind“, führt Projektleiterin Mai-Inken Knackfuß aus. Wind, Biomasse und Solarenergie sind vielen Jugendlichen nicht mehr fremd, sondern wurden auch im letzten Jahr in unterschiedlichsten Ideen und Ausführungen innerhalb der Bewerbungen in großen und kleinen Projekten vorgeschlagen. Dass der Wettbewerb gerade auch die direkte und „kleine“ Nutzung der Energien den Jugendlichen nahelegen möchte, wird von den Initiatoren immer wieder betont. Durch simple Beispiele sei es besonders einfach, Erneuerbare Energien für die nachkommenden Generationen zum Selbstverständnis zu machen.

Die Gewinnergruppe des vergangenen Jahres ist eine Arbeitsgruppe der Friedrich-Paulsen-Schule in Niebüll: Mit der Bewerbung „Sonne für die FPS“ überzeugte die

Pressemitteilung 11. Februar 2011

Gymnasiasten mit ihrem Lehrer die Patenunternehmen. Das Projekt sieht vor, auf dem Dach des neuen Schulanbaus des Friedrich-Paulsen-Gymnasiums in Niebüll eine Solarstrom-Anlage zu realisieren. Darüber hinaus hat sich die Gruppe der sechs Gymnasiasten ausführlich damit beschäftigt, wie ein möglicher Eigenanteil bei der Finanzierung der Anlage zur Verfügung gestellt werden kann. Herausgekommen ist dabei die Idee, an Schüler Aktien zu verkaufen und auch auf eigene Faust Sponsoren zu suchen.

Die Realisierung der Anlage erfordert in diesem Jahr insgesamt einen umfangreicheren Abstimmungskreis. „Da die Anlage auf einem Schulgebäude errichtet werden soll, ist die Zustimmung des Schulträgers, in diesem Fall des Amtes Südtondern, erforderlich“, erläutert Mai-Inken Knackfuß. In mehreren Projektvorstellungen bei den Verantwortlichen hat sich die große Unterstützungsbereitschaft gezeigt, so dass die Realisierung konkrete Formen annimmt. Da die Vorstellung des Gewinnerprojektes aus 2010 mit zum Rahmenprogramm des Wettbewerbes während der „new energy“ gehört, soll hier auch der für viele unbekannteste Abstimmungsweg verdeutlicht und erläutert werden. „Wir sind bei diesem Projekt damit auch in der Lage, den Ablauf und die verantwortlichen Anlaufstellen für Jugendliche verständlich in den Gesamtzusammenhang zu bringen“, so die Projektleiterin. Dies bedeutet für die Jugendlichen neben der Vermittlung der Techniken und wirtschaftlichen Hintergründe der Erneuerbaren Energien auch einen Einblick in die kommunalen Entscheidungswege.

Der Jugendwettbewerb wird wie gewohnt im Rahmen eines Workshop gestaltet: Gemeinsam mit den beteiligten Patenunternehmen wird der BUND den Jugendlichen Informationen zum Klimawandel und der Notwendigkeit der Erneuerbaren Energien geben. Der geführte Messerundgang bildet dann den Abschluss des Besuches in Husum.

Da die Anzahl der Gruppen während der Messe begrenzt ist, bittet die Projektleitung alle Interessierten, die Anmeldung für den Besuch direkt bei S.A.T. möglichst früh in

die Wege zu leiten. Informationen und Anmeldungen sind auf der Internetseite www.jes.sh oder telefonisch unter 04671 – 60 30 125 möglich.

Hintergrund:

Im Kern geht es beim Wettbewerb darum, dass Jugendliche in Gruppen eine Idee entwickeln, wie Energie in ihrem direkten Umfeld zukünftig Ressourcen sparender und Umwelt schonender produziert oder direkt genutzt werden kann. Mit dieser Idee bewirbt sich die Gruppe. Aus den eingereichten Vorschlägen wählt die Jury, bestehend aus Vertretern der Patenunternehmen, eine Idee aus. Entscheidungskriterien sind die eigentliche Idee, die energetischen Einsparmöglichkeiten sowie die Art der Präsentation. Bis zur Messe „new energy husum“ im März 2012 wird die Gewinnergruppe ihr Projekt im besten Fall umsetzen. Während der Realisierung ist die Bewerbergruppe direkt und aktiv an allen erforderlichen Phasen beteiligt: von der detaillierten Planung über die Finanzierung und Wirtschaftlichkeitsberechnung bis zur Montage/Installation und Auswertung der Anlage. Während der „new energy husum“ 2012 kann die Gruppe ihr Projekt mit Unterstützung der beteiligten Paten präsentieren.

Der landesweite Wettbewerb „JES! Jugend.Energie.Spaß. - In Zukunft nur mit uns“ richtet sich an junge Menschen von 14 bis 22 Jahren. Gefragt sind Ideen, wie erneuerbare Energien effizient eingesetzt werden können. Geboten wird die Möglichkeit, diese Ideen gegebenenfalls in die Tat umzusetzen und dafür eventuell noch einen Preis zu gewinnen. Eine Jury wählt daraus die überzeugendsten Beispiele aus. Unter den drei erstplatzierten Gruppen werden Geldpreise im Gesamtwert von insgesamt 6.000 Euro ausgegeben und die beste Idee kann bis zur „new energy husum“ 2012 realisiert werden.

Initiator des Projekts ist das nordfriesische Unternehmen S.A.T. Sonnen- und AlternativTechnik aus Struckum, Messe Husum, Kromrey Kommunikation, EWS aus Handewitt, die regionalen Energieversorger Stadtwerke Niebüll, Gemeindewerke Leck, Stadtwerke Bredstedt und die Nord-Ostsee Sparkasse als Patenunternehmen gewonnen hat. Schirmherrin des Wettbewerbs ist die schleswig-holsteinische



Jugend. Energie. Spaß.

Energie - In Zukunft nur mit uns“

Pressemitteilung 11. Februar 2011

Umweltministerin Dr. Juliane Rumpf. Die BUNDjugend Schleswig-Holstein unterstützt das Jugendprojekt wieder mit Informationsangeboten während der „new energy husum“ 2011.

Weitere Informationen unter:



S.A.T. Sonnen-&AlternativTechnik GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Mai-Inken Knackfuß

Osterkoppel 1

25821 Struckum

Telefon: 04671 / 60 30-125

Telefax: 04671 / 60 30- 199

www.alternativtechnik.de

m.knackfuss@jes.sh

Pressemitteilung 11. Februar 2011

Bildvorschläge:

Scheckübergabe der Patenunternehmen am 6. September 2010 an die Gewinner 2010 des Gymnasiums Friedrich-Paulsen-Schule in Niebüll: v.l.n.r. Rüdiger Wiese ((Geschäftsführung Gemeindewerke Leck, Stadtwerke Niebüll, Stadtwerke Bredstedt), Wilfried Schläger (Projektleitung EWS), Dirk Ehlers (Filiaalleitung NOSPA Niebüll), Schüler der Projekt-Gruppe Jonas Jensen, Julia Hansen, Tade Petersen, Marlene Lorenzen, Michelle Sick, Julia Andresen, Björn Jacobsen (Geschäftsführung S.A.T.), Thomas Grambauer (Ausbildungsleiter NOSPA) und Iris Clausen (Personalentwicklung NOSPA)



JES! 20109 – Workshop auf dem JES!-Messestand

